Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag im Martin-Luther-Haus wieder geöffnet

ie Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 26. September, in den hinteren Räumen des Martin-Luther-Hauses, Goekenheide 5, in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen. Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Bergkamen is(s)t vielfältig – Gemeinsam essen, teilen und ins Gespräch kommen

Bergkamen is(s)t vielfältig

2. Oktober 2026

von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr



wir bringen Essen mit | wir sitzen zusammen | wir tauschen uns aus | wir hören Livemusik | wir tanzen zusammen

Viele Kulturen. Eine Stadt. Ein Miteinander.

Am 2. Oktober 2026 ab 16:00 Uhr lädt „Bergkamen is(s)t vielfältig“ zum interkulturellen Dinner in den Hof des Pestalozzi-Hauses ein. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und das gemeinsame Essen. An einer langen Tafel kommen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zusammen, lernen sich kennen, teilen Zeit, Geschichten und vor allem mitgebrachtes Essen miteinander.

Wichtig: Das Essen wird von den Besucherinnen und Besuchern selbst mitgebracht und gemeinsam mit anderen geteilt. Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

Gerahmt wird der Abend auch von musikalischen und künstlerischen Beiträgen aus der Bergkamener Bevölkerung. Gemeinsam wollen wir die kulturelle Vielfalt Bergkamens sichtbar machen und einen offenen Raum für Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen schaffen.

„Kommt vorbei, bringt etwas zu essen und vor allem Zeit und Offenheit mit – und macht Bergkamen gemeinsam vielfältig!“ lädt Martin de Crignis vom Kulturreferat ein.

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Integrationsmanagement, Bergkamen for All und dem Kulturreferat statt.

Veranstaltung: Bergkamen is(s)t vielfältig – Interkulturelles Dinner
Datum: Freitag, 2. Oktober 2026
Beginn: ab 16:00 Uhr
Ort: Hof des Pestalozzi-Hauses, Pestalozzistraße 6, 59192 Bergkamen
Veranstalter/Kooperation: Integrationsmanagement der Stadt Bergkamen, Bergkamen for All und Kulturreferat Bergkamen

Familienberatung zieht nach 33 Jahren um

Seit 1993 ist die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen in der Zentrumstraße 22 am Wasserpark zu finden. Mehr als drei Jahrzehnte nahmen Familien dort eine Vielzahl unterschiedlichster Beratungs- und Unterstützungsangebote wahr. Nun endet diese Ära. Ein Umzug steht an. Ab dem 05.10.2026 werden die Bergkamener Räumlichkeiten der Beratungsstelle in der Präsidentenstraße 52 zu finden sein.

Beratungsstellenleiterin Silvia Brand freut sich sehr darauf, ratsuchende Bürger und Bürgerinnen aus Bergkamen und Kamen bald in den frisch renovierten Räumlichkeiten in der Präsidentenstraße empfangen zu können: „Wir sind voller Vorfreude, die neuen Räumlichkeiten bald einrichten und mit Leben füllen zu dürfen.“ Neben der Beratungsstelle sind in dort das Schwerter Netz für Jugend und Familie, der Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung sowie die CompetenzWerkstatt Beruf zu finden.

Vor dem Umzug gibt es allerdings noch so einiges zu tun. Deshalb wird die Beratungsstelle vom 28.09.2026 bis zum 02.10.2026 geschlossen sein. In dieser Zeit sind die Mitarbeiter*innen weder telefonisch noch per e-mail zu erreichen. Ab dem 05.10.2026 werden Ratsuchende in den neuen Räumlichkeiten in der Präsidentenstraße empfangen. Dann sind die Mitarbeiter*innen auch wieder unter der Telefonnummer 02307-68678 sowie per mail (beratungsstelle@helimail.de) erreichbar.

Auch in den Kamener Räumlichkeiten der Beratungsstelle am

Rathausplatz 4 werden vom 28.09.2026 bis zum 02.10.2026 keinerlei Angebote stattfinden. Hier wird der Betrieb ebenfalls am 05.10.2026 wiederaufgenommen.

Infos in Kürze: Neue Adresse ab dem 05.10.2026: Präsidentenstraße 52; 59192 Bergkamen. Vom 28.09.2026 bis zum 02.10.2026 ist die Beratungsstelle geschlossen und weder telefonisch noch per mail zu erreichen.

Zum Weltkindertag: Kinder für eine nachhaltige Zukunft stärken

Kinder sind nicht nur die Zukunft – sie gestalten unsere Gesellschaft schon heute mit. Anlässlich des Weltkindertages am 20. September rückt das Umweltzentrum Westfalen deshalb die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Mittelpunkt. Denn wer Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, ihre Umwelt zu verstehen, Zusammenhänge zu erkennen und eigene Ideen zu entwickeln, schafft wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Zukunft.

Bildung für nachhaltige Entwicklung geht dabei weit über die klassische Umweltbildung hinaus. Es geht nicht nur darum, Wissen über Natur, Klima oder Ressourcen zu vermitteln. Kinder sollen vielmehr ermutigt werden, Fragen zu stellen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen.

An der Ökologiestation können Kinder und Jugendliche

Nachhaltigkeit auf vielfältige Weise erleben. Naturerfahrungen, kreative Angebote, Ferienprogramme und Veranstaltungen verbinden praktisches Tun mit Wissen über ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge. Ob beim Entdecken von Tieren und Pflanzen, beim gemeinsamen Kochen, beim handwerklichen Arbeiten mit natürlichen Materialien oder bei der Auseinandersetzung mit Fragen rund um Klima und Nachhaltigkeit: Im Mittelpunkt steht das eigene Erleben.

„Kinder brauchen Räume, in denen sie ausprobieren, Fragen stellen und eigene Erfahrungen machen können“, betont Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer des Umweltzentrum Westfalen. „BNE bedeutet für uns deshalb auch, Kindern zuzutrauen, ihre Umwelt aktiv mitzugestalten und ihre eigenen Ideen einzubringen.“

Der Weltkindertag erinnert daran, dass Kinder ein Recht auf Bildung, Beteiligung und gute Entwicklungsbedingungen haben. Das Umweltzentrum möchte dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ihre Umwelt selbst zu entdecken, Zusammenhänge zu verstehen und eigene Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Natur erleben. Zukunft gestalten. Gemeinsam handeln. – unter diesem Leitgedanken bietet das Umweltzentrum Westfalen vielfältige Möglichkeiten, Nachhaltigkeit praktisch zu erfahren und gemeinsam zu gestalten.

Vergabe der Kita-Plätze 2027/28: Online-Vormerkungen

bis zum 31.10.2026 abschließen

Wie bereits im Juni 2025 mitgeteilt, erfolgt die Anmeldung für einen Kindergartenplatz in Bergkamen über das neue Online-Elternportal myKitaVM. Auch für das kommende Kindergartenjahr 2027/28 ist eine Online-Anmeldung sowie die Bestätigung der Daten durch die Prio1 Kita Voraussetzung dafür, bei der Vergabe der Kita-Plätze rechtzeitig berücksichtigt werden zu können.

Das Jugendamt der Stadt Bergkamen weist daher alle Eltern darauf hin, dass bis spätestens zum 31.Oktober 2026 sowohl die Anmeldung im Online-Portal als auch die persönliche Bestätigung der eingegebenen Daten durch die Kita der Prio 1 erfolgt sein müssen. Anfang November 2026 beginnt die Vergabe der Plätze für das Kindergartenjahr 2027/28.

Eltern, die ihr Kind bereits online vorgemerkt haben und noch nicht in ihrer Prio1 Kita vorgesprochen haben, müssen somit bis zum 31. Oktober 2026 einen persönlichen Termin vereinbaren und die Vormerkung dort bestätigen lassen. Erst nach dieser persönlichen Bestätigung wird das Kind in das Vergabeverfahren aufgenommen. Eine alleinige Registrierung beziehungsweise Dateneingabe im Online-Portal reicht für die Teilnahme an der Platzvergabe nicht aus.

Das Verfahren zur Anmeldung sowie der Link zum Online-Portal sind außerdem auf der Homepage der Stadt Bergkamen im Bereich Kinderbetreuungsangebote zu finden. Eltern die Unterstützung bei der Online-Vormerkung benötigen oder Fragen zum Verfahren haben, können sich an das Jugendamt der Stadt Bergkamen wenden

Wer gesund ist, darf auch im Alter Blut spenden

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf:

- Mo, 28.09.2026
  16:00 Uhr – 19:30 Uhr 59192 Bergkamen , Oberaden
  Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 38
- Di, 29.09.2026
  10:00 Uhr – 15:00 Uhr 59192 Bergkamen , Bergkamen
  Rathaus Bergkamen, Rathausplatz 1

Die gute Nachricht ist noch nicht bei jedem angekommen: Es gibt keine obere Altersgrenze für die Zulassung zur Blutspende mehr. Wer älter als 18 und gesund ist, darf prinzipiell Blut spenden. In ihrer maßgeblichen Richtlinie zur Hämotherapie hat die Bundesärztekammer die obere Altersgrenze komplett gestrichen.

Es gibt kein Ablaufdatum für die Nächstenliebe: Wer sich fit fühlt, kann Blut spenden. Der individuelle Gesundheitszustand des Spendenden steht jetzt im Vordergrund. Es wird nicht länger nach einer pauschalen Altersgrenze entschieden, wer spenden darf. Dies gilt rückwirkend: Spendende, die aufgrund ihres Alters von der Blutspende ausgeschieden sind, haben die Möglichkeit, wieder zu spenden, sofern das ärztliche Personal ihnen dafür grünes Licht gibt.

Wer sich unsicher ist, ob er – zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente – Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Bitte Terminreservierung nutzen
Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden und sich

vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.
Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es einen leckeren Imbiss.

Politischer Frühschoppen der IG BCE Weddinghofen im Krähenwinkel

Die IG BCE Ortgsruppe Weddinghofen lädt ihre Mitglieder und interessierte Bürger zum politischen Frühschoppen ein. Er findet am Samstag, den 19.09.2026 in der Zeit von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr im Kleingartenverein " Im Krähenwinkel" statt.

Gemeinsam möchte man mit den hiesigen Ratsvertretern über die Vorhaben der Politik diskutieren und selbst Denkanstöße geben, um Probleme in den einzelnen Stadtteilen zu lösen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Selbsthilfegruppe lädt zum gemeinsamen Singen ein!

Die Selbsthilfegruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“ lädt am Montag, den 14. September, wieder zu einem gemeinsamen Singnachmittag ein. Das Treffen findet im Haus St. Elisabeth, Parkstraße 2a, in Bergkamen-Mitte statt. Einlass ist ab 15.00 Uhr; Beginn 15.30 Uhr und Ende gegen 17.30 Uhr.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben – unabhängig von Alter oder Gesangserfahrung. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Singen, das Erleben von Gemeinschaft und die positiven Auswirkungen der Musik auf Körper, Geist und Seele. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Selbsthilfegruppe freut sich sowohl über bekannte Gesichter als auch über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer gerne singt oder die Gemeinschaft in entspannter Atmosphäre erleben möchte, ist herzlich willkommen.

Neue Schulung für werdende Pflegeeltern: Es sind noch Plätze frei!

Ab Januar 2027 führt das Jugendamt Bergkamen, in enger Zusammenarbeit mit den Jugendämtern Kamen, Werne und Selm, wieder eine neue Schulung für werdende Pflege – und Adoptiveltern durch.

Die Schulung richtet sich an engagierte Menschen, die bereit

sind, Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein sicheres und liebevolles Zuhause zu bieten. Das kann befristet und für familiäre Krisenzeiten sein oder aber mit gesicherter Zukunftsperspektive in einer unbefristeten Dauerpflege.

Als neue Pflege – und Adoptiveltern bieten Sie den Kindern Geborgenheit, Sicherheit und die Möglichkeit, sich positiv zu entwickeln. Dabei gilt der Grundsatz, dass jedes Kind das Recht auf eine gute Kindheit und eine Chance auf eine bessere Zukunft hat. Ob Alleinerziehende, Paare oder Familien – jeder, der die nötige Zeit und Liebe mitbringt, kann ein wertvoller Pflege – und Adoptivelternteil werden. Das Jugendamt bietet umfassende Schulungen und Unterstützung, um Sie auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten.

Kommt diese Aufgabe für Sie in Frage oder falls Sie weitere Informationen wünschen, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegekinderdienstes der Stadt Bergkamen zur Verfügung.

Melden Sie sich bitte per Mail unter pkd@bergkamen.de oder telefonisch 02307 965 247.

Um den Einstieg in die Pflege – und Adoptivelternschaft zu erleichtern, haben die Jugendämter einen Online-Bewerberfragebogen auf der Internetseite der Stadt Bergkamen eingerichtet. Interessierte können sich dort unkompliziert informieren und ihre Bereitschaft zur Pflegeelternschaft bekunden. Zur Internetseite gelangen Sie über diesen Link: https://www.bergkamen.de/familien-jugend-bildung-soziales/familie-und-jugend/jugendamt-fjbs/adoptionsvermittlung-pflegekinderdienst/pflegekinder-pflegeeltern/

Wer gesund ist, darf auch im Alter Blut spenden

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf, und zwar am

- Dienstag, 15. September, von 16 bis20 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7 in Weddinghofen
  und
- am Freitag, 25. September, von 16 bis 20 Uhr im VHS Treffpunkt, Lessingstraße 2

Die gute Nachricht ist noch nicht bei jedem angekommen: Es gibt keine obere Altersgrenze für die Zulassung zur Blutspende mehr. Wer älter als 18 und gesund ist, darf prinzipiell Blut spenden. In ihrer maßgeblichen Richtlinie zur Hämotherapie hat die Bundesärztekammer die obere Altersgrenze komplett gestrichen.

Es gibt kein Ablaufdatum für die Nächstenliebe: Wer sich fit fühlt, kann Blut spenden. Der individuelle Gesundheitszustand des Spendenden steht jetzt im Vordergrund. Es wird nicht länger nach einer pauschalen Altersgrenze entschieden, wer spenden darf. Dies gilt rückwirkend: Spendende, die aufgrund ihres Alters von der Blutspende ausgeschieden sind, haben die Möglichkeit, wieder zu spenden, sofern das ärztliche Personal ihnen dafür grünes Licht gibt.
Wer sich unsicher ist, ob er – zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente – Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Bitte Terminreservierung nutzen
Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden und sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-

Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.
Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es einen leckeren Imbiss.

Was für den Kopf – „Demenz“ vorbeugen ist das möglich?

Demenz betrifft viele Menschen – und mit zunehmendem Alter steigt das Risiko einer Erkrankung. Doch lässt sich diesem Risiko durch das eigene Verhalten entgegenwirken? Dieser Frage widmet sich der Vortrag „Demenz – Risiko und Prävention“ am Dienstag, 22. September 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Stadtbücherei Bergkamen. Die Veranstaltung findet anlässlich des jährlichen Welt-Alzheimertags statt.

In Deutschland leben aktuell rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Der größte Risikofaktor ist das Alter und damit ein Faktor, den wir nicht beeinflussen können. Gleichzeitig zeigt die Forschung, dass sich das persönliche Demenzrisiko durch bestimmte Verhaltensweisen und einen gesundheitsbewussten Lebensstil positiv beeinflussen lässt.

Der interaktive Vortrag mit anschließender Diskussion informiert über wissenschaftlich belegte Möglichkeiten der Demenzprävention. Die Teilnehmenden erfahren, welche Maßnahmen nachweislich dazu beitragen können, das persönliche Risiko zu senken, und wie sich diese im Alltag umsetzen lassen.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die sich über Möglichkeiten der Prävention informieren möchten. Es handelt sich nicht um ein Beratungsangebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über die Möglichkeiten der Demenzprävention zu informieren und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Die vom Bergkamener Netzwerk Demenz verantwortete Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbliothek Bergkamen und der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.